

## **Jagdschutzlehrgang zur Vorbereitung auf die Jagdaufseherprüfung**

*Donnerstag, 10.00 – 10.15 Uhr*

- ➔ Begrüßung und Eröffnung des Lehrgangs,
- ➔ Erläuterung des Lehrgangsablauf.

*Donnerstag, 10.15 – 13.30 Uhr*

- ➔ Gesetzliche Grundlagen des Jagdschutzes
  - Wildereibekämpfung (Unmittelbarer Zwang, Spuren-/Eigensicherung, vorläufige Festnahme),
  - Abschuss und Fang wildernder Katzen und Hunde,
  - Seuchenbekämpfung,
  - Futternot (Fütterung des Wildes),
  - Schießerlaubnis (Waffenrecht).

***Donnerstag, 14.30 – 18.00 Uhr***

➔ Biotopverbesserungen im Jagdbezirk (in Absprache mit den Grundeigentümern)

- Anlage und Pflege von Wildäckern, Wildwiesen, Hecken und Streuobstwiesen,
- Einbringung von Proßhölzern,
- Ausnutzung vorhandener Möglichkeiten (z. B. Holzlagerplätze, Rückeschneisen),
- Pflege von Uferrandstreifen,
- Ausnutzung feuchter Bereiche zur Anlage von Feuchtbiotopen,
- Einbindung der Projekte in ein Vernetzungssystem.

*Freitag, 09.00 – 13.00 Uhr*

➔ Biotoppege mit praktischen Anleitungen im Revier

- Ausnutzung vorhandener Möglichkeiten zur Anlage von Wildäckern (links und rechts an den Rückewegen, an den Wendeplatten, auf Lichtungen etc.),
- Abschleppen der Wiesen im Frühjahr mit Schleppringen,
- Bodenverbessernde Maßnahmen auf Grund von Bodenproben,
- Pflege verwilderter Hecken,
- Später Schnitt der Wiesen, aber vorheriges Absuchen der Wiesen,
- Mähtermine,
- Ausnahmegenehmigung zur Mulchverpflichtung,
- Einige kleine Wildäcker (min. 0,2 ha groß) über das ganze Revier verteilt, sind besser als ein großer.

*Freitag, 14.00 – 17.30 Uhr*

➔ Jagdrecht

- Jagdschein, Ausländerjagdschein (gesetzliche Grundlagen),
- § 20 Beschränkte Jagdausübung,
- Befriedete Bezirke,
- Verkehrssicherungspflicht bei Gesellschaftsjagden,
- Pflichten des Jagdausübungsberechtigten (Streckenmeldung, Zwischenmeldung, Streckenliste),
- Jagdbezirke, Jagdgenossenschaften,
- Abrundung von Jagdbezirken,
- Verpachtung,
- Jagderlaubnis (entgeltlich, unentgeltlich),
- Jagdliche Einrichtungen (Unterhaltungspflicht, Besitzstandswechsel bei auslaufen der Pacht, § 28 LJG NRW, Verkehrssicherungspflicht),
- Wildfolge (gesetzliche und vertragliche Vereinbarung),
- Verkehrssicherungspflicht bei Gesellschaftsjagden.

*Samstag, 09.00 – 13.00 Uhr*

➔ Jagd- und Wildschaden in der Land- und Forstwirtschaft (Gesetzliche Grundlagen)

- Schadensersatz (Wald, Wiesen, Mais, Getreide, Sonderkulturen),
- Meldefristen,
- Ersatzverpflichtete,
- Vorverfahren,
- Wild aus Gehegen,
- Autounfall.

*Samstag, 13:30 – 17.30 Uhr*

➔ VSG 4.4 „Jagd“

1. Gesetzliche Unfallversicherung,
2. Waffe und Munition,
3. Ausübung der Jagd,
4. Erste Hilfe,
5. Gesellschaftsjagden,
6. Nachsuche,
7. Schießstände,
8. Hochsitzbau

***Sonntag, 09.00 – 13.00 Uhr***

➔ Wildbrethygiene

- Fleisch- und Trichinenuntersuchung,
- Verwerten des Wildes (wertvolles Nahrungsmittel)

➔ Wildkrankheiten (Anzeigepflicht gefährlicher Krankheiten),

➔ Unschädliche Beseitigung des Wildes,

➔ EU-Fleischhygienepaket

- Verordnungen.

*Sonntagnachmittag,*

→ Zur freien Verfügung.

*Montag, 09.00 – 13.00 Uhr*

➔ Jagdarten

- Vorbereiten und Leiten von Gesellschaftsjagden,
- Ordnungssignale,
- Reviereinrichtungen,
- Arbeitsschutz.

*Montag, 14.00 – 17.30 Uhr*

- ➔ Niederwild – Situation, Hege und Bejagung,
- Besatzentwicklung,
  - Rückgangsursachen,
    - Feindeinfluss
    - Lebensraum
    - Sekundäre Faktoren
  - Hege,
    - Feindkurzhaltung
    - Revierverbesserung
    - Fütterung
  - Bejagung
    - Besatzermittlung
    - Zuwachs
    - Nachhaltige Nutzung.

***Dienstag, 09.00 – 13.00 Uhr***

Biotopschutzkonzepte für gefährdete wildlebende nicht jagdbare Arten

- ➔ Schutz der Natur (Schutzgebiete),
  - Naturschutzgebiete,
  - Nationalpark,
  - NATURA 2000
  - § 62 / 30 Biotope
  - Wildnisgebiete
  
- ➔ Zustand und Gefährdung der Landschaft,
  - Moore, Heiden, Fließgewässer, Stillgewässer, Wald, Grünland
  
- ➔ Biotopverbund, Biotoppflege und –entwicklung,
  
- ➔ Förderprogramme für Lebensräume
  - Agrarumweltmaßnahmen
  - Vertragsnaturschutz
  - Erosionsschutz
  - Artenschutzprogramme.

*Dienstag, 14.00 – 17.00 Uhr*

➔ Brauchbare Jagdhunde

- Jagdhunde,
  - Rassen,
  - Haltung,
  - Einsetzmöglichkeiten,
  - Prüfung,
  - Versicherung,
  - Landeshundegesetz
  
- Arbeit vor und nach dem Schuss, Bodenjagd,
  
- Schuss- und Pirschzeichen,
  
- § 30 LJG NRW,
  
- Schweißhundstationen,
  
- Wert des Hundes.

***Mittwoch, 09.00 – 13.00 Uhr***

➔ Schalenwild – Wildbewirtschaftung – Management

- Raumordnung, Schalenwildgebiete, Zielpopulationen,
- Populationsaufbau, Streckenanalyse,
- Abschussplanung (Ausfüllen eines Abschussplanes),
- Wilddichte und Scheinwerfertaxation,
- Wildgesundheit, Überhege, Fütterung,
- Altersschätzung,
- Jagdkalender,
- Verbisgutachten: Grundsätze zur Erstellung eines Gutachtens zum Einfluss des Schalenwildes auf den Wald.

*Mittwoch, 14.00 – 17.30 Uhr*

➔ Schalenwild – Wildbewirtschaftung – Management im Revier – Exkursion

**Hinweis zur Ausrüstung: Wetterfeste Kleidung, Notizbuch o. ä., Fotoapparat!**

u.a.

- Weiserpflanzen: Pflanzen als Weiser für Standortbedingungen, Lebensraumqualität und Wildeinfluss,
- Erkennen von Verbiss und Wildschäden,
- Verbissgutachten,
- Strategien zur Verminderung von Wildschäden.

*Donnerstag, , 09.00 – 13.00 Uhr*

➔ Erholung in der freien Landschaft und im Wald

- Rechte der erholungssuchenden Bevölkerung,
- Betretungsrechte und Betretungsverbote,
- Sammeln von Früchten,
- Reiten,
- Fahren mit Rädern und Kraftfahrzeugen,
- Zelten,
- Abfall,
- Verhalten gegenüber Jagdgegnern,
- Rollenspiele für Jagdschutzberechtigte: Gesprächsführung und Konfliktbewältigung mit Erholungssuchenden.

*Donnerstag, 14.00 – 17.30 Uhr*

➔ Artenschutz

- Washingtoner Artenschutzübereinkommen,
- EU-Recht,
- Bundesnaturschutzgesetz,
- Bundesartenschutz-VO,
- Bundeswildschutz-VO,
- Landschaftsgesetz,
- Rote Listen,
  - Kategorien,
  - Jagdbare Arten
- Kormoran-Verordnung.

***Freitag, 09.00 – 13.00 Uhr***

➔ Wildschäden im Revier

- Erscheinungsformen (Verbiss-, Fege- und Schältschäden, Schäden an landwirtschaftlich genutzten Flächen),
- Ermittlung des Schadens,
- Hinweise zur Schadensverhütung in Wald und Feld

und

➔ Vorbereitung auf die Prüfung Teil I

- Durcharbeiten der einzelnen Sachgebiete
  - Rechtskunde,
  - Biotophege und Wildschutz,
  - Wildstandsbewirtschaftung,
  - Jagdbetriebslehre,
  - Wild- und Jagdschaden

*Freitag, 14.00 – 17.30 Uhr*

➔ Vorbereitung auf die Prüfung  
Teil II

- Durcharbeiten der einzelnen Sachgebiete
  - Rechtskunde,
  - Biotophege und Wildschutz,
  - Wildstandsbewirtschaftung,
  - Jagdbetriebslehre,
  - Wild- und Jagdschaden.

**Samstag, ab 09.00 Uhr Jagdaufseherprüfung**